Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinseraten

Bundesland-Endbericht - Tirol

informationscouts - Josef Mair

Wien, Januar 2014

information-scouts

Ing. Mag. Josef Mair
Leystraße 8/27
1200 Wien
josef.mair@informationscouts.at

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS **4**

1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS **5**

2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE **7**

3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND TIROL **9**

4. STELLENAUFKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN (RZ) **17**

4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN 18

4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN 19

4.3 COMPUTERKENNTNISSE 20

4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE 21

4.5 FREMDSPRACHENKENNTNISSE 22

4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN 23

5. EPILOG **25**

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht 6
Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche 7
Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum 8
Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen 8
Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Tirol und in den anderen Bundesländern 9
Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen 10
Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe 10
Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Tirol und in Österreich 16
Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2013 für Österreich und das Bundesland Tirol 17
Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage 18
Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage 19
Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage 20
Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage 21
Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage 22
Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage 24

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Die Qualifikationsbedarfsanalyse ist eine wissenschaftlich fundierte und langjährig erprobte Methode, die es ermöglicht, die Qualifikationsnachfragen von Stellenmarktinseraten zu strukturieren und zu quantifizieren und so den Qualifikationsbedarf am gesamtösterreichischen Stellenmarkt sowie die Bedarfe in den neun Bundesländerstellenmärkten repräsentativ und präzise abzubilden[1].

Die vom Arbeitsmarktservice Österreich beauftragte Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsbereichen untersucht alternierend die Inserate von 4 Berufsbereichen mit 19 Berufsobergruppen und 119 Berufen sowie von 10 Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 192 Berufen. Die Ergebnisse der 10 Berufsbereiche des gesamtösterreichischen Stellenmarkts aus dem Jahr 2013 sind in einem Bericht mit 57 Seiten und einem Tabellenanhang mit 921 Tabellen dargestellt. Einen Überblick über die Inhalte des Gesamtberichts und der Bundesländerberichte präsentiert Abbildung 1.

Die Ergebnisdarstellung für die Bundesländer besteht aus zwei Teilen:

- einem Textteil für das jeweilige Bundesland und
- einem Tabellenanhang mit 417 Seiten und 378 Tabellen.

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse für die untersuchten 192 Berufe. Im Textteil stellen wir zum einen die bundeslandspezifischen Daten des Untersuchungssamples vor. Zum anderen wählen wir eine BOG[2] und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelempfang und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht zwei Berufe aus zwei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

[1] Eine ausführliche Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht sowie in früheren Berichten nachzulesen.

[2] BOG = Berufsobergruppe

Inhalte	*Ergebnisdarstellung*
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum • Auswahl der Stelleninserate	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn (rz) • BOG Gesundheits- und Krankenpflege und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester (kp)	
Methodische Nachbetrachtungen	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn (rz)	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 192 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

10 Berufsbereiche	*27 BOG*	*192 Berufe*
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	40
Sicherheitsdienste	2	13
Reinigung und Hausbetreuung	2	14
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	4
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	3	23
Reise, Freizeit und Sport	2	18
Umwelt	1	5
Körper- und Schönheitspflege	1	5

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf. Als repräsentatives Sample werden die Stellenmärkte von 15 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 5 Online-Jobbörsen – ausgewählt. Die 5 Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen (Referenzjahr 2009) werden über einen Zeitraum von 16 Wochen, die restlichen 22 Berufsobergruppen über einen Zeitraum von 24 Wochen in die Analyse einbezogen[3]. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein. Pro Medium bilden 4 Ausgaben (bzw. 6 Ausgaben) und über alle Medien insgesamt 60 Ausgaben (bzw. 90 Ausgaben) die Datenbasis der Stellenmarktanalyse (Abbildung 3).

15 Medien 10 Printmedien: Der Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten 5 Online-Jobbörsen: Stepstone, Jobpilot, Gastrojobs, Karriere, Careesma
Beobachtungszeitraum 2013: 24 Wochen (Ende März bis Anfang September 2013) bzw. 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2013)
Zusammensetzung der Medien: insgesamt 90 bzw. 60 Ausgaben, pro Medium 6 bzw. 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Auswertung ein und werden entlang der folgenden 6 Kategorien erfasst, analysiert und dargestellt:

schulische Vorqualifikationen
berufspraktische Erfahrungen
Computerkenntnisse
fachspezifische Kenntnisse
Fremdsprachenkenntnisse
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden

Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen

[3] Die 5 Berufsobergruppen mit den zugehörigen Berufen sind in Abbildung 8 ausgewiesen.

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Tirol

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 6073.0[4] Stelleninsertionen, von denen 911.5 und damit 15.0 Prozent auf das Bundesland Tirol entfallen (Abb. 5).

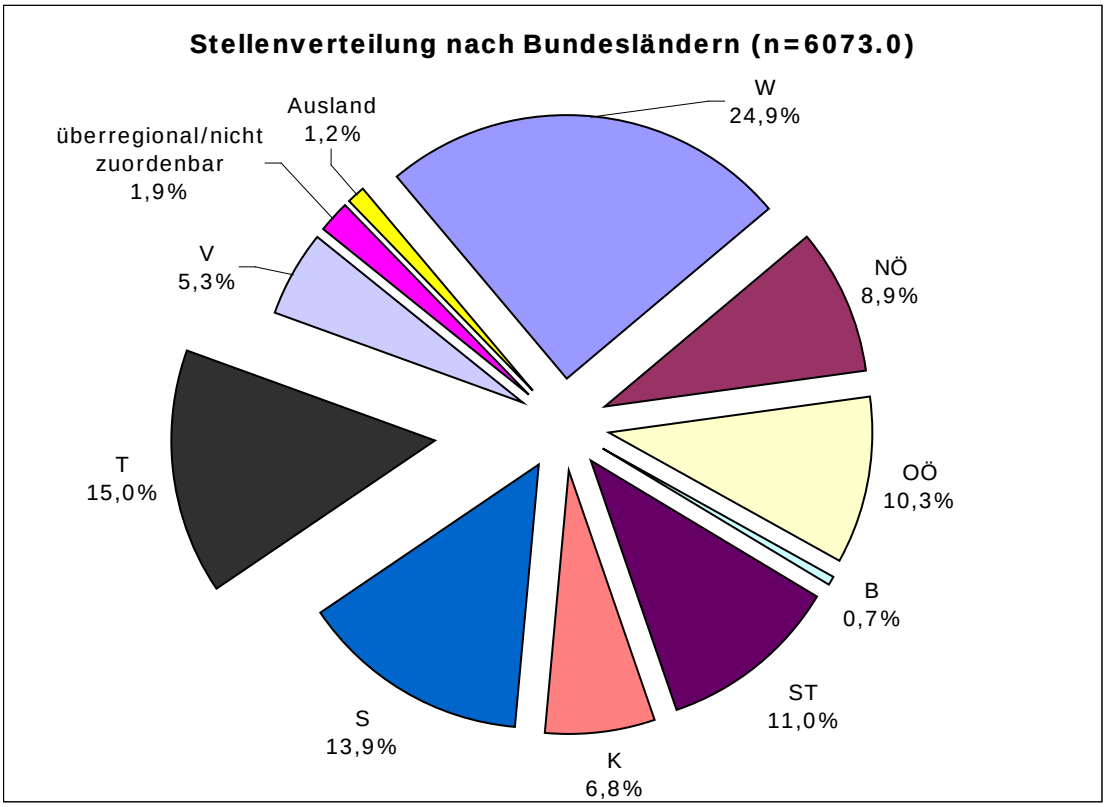
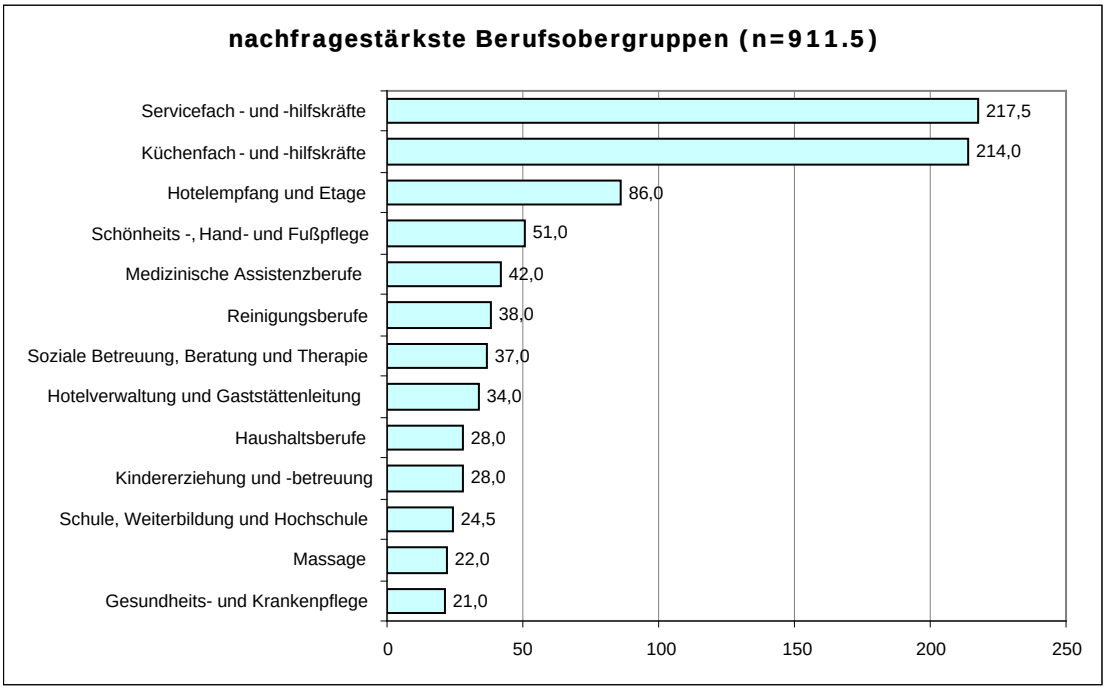


Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Tirol und in den anderen Bundesländern

Diese 911.5 Stellen für Tirol verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als im berufsbereichsbezogenen Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Tirol werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 551.5 Stellen. 60.5% aller für Tirol ausgeschriebenen Stellen sind diesem Berufsbereich zuzuordnen. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 49.1% bzw. 2981.5 Stellen. Am zweithäufigsten werden in Tirol Stellen für den Berufsbereich Gesundheit und Medizin angeboten. Mit 13.9% (126.5 Stellen) ist dieser Bereich in Tirol ähnlich stark vertreten wie in der Gesamtstichprobe (14.1% bzw. 855.5 Stellen). Der Berufsbereich Soziales, Erziehung und Bildung (90.5 Stellen bzw. 9.9% des erfassten tiroler Stellenmarktes) liegt anteilsmäßig deutlich niedriger als in der Gesamtstichprobe (1144.0 Stellen bzw. 18.8%). Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Reinigung und Hausbetreuung (n=66.0), Körper- und Schönheitspflege (n=51.0), Reise, Freizeit und Sport (n=13.0), Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft (n=5.0), Sicherheitsdienste (n=4.0), Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=4.0) sowie Umwelt (n=0.0).

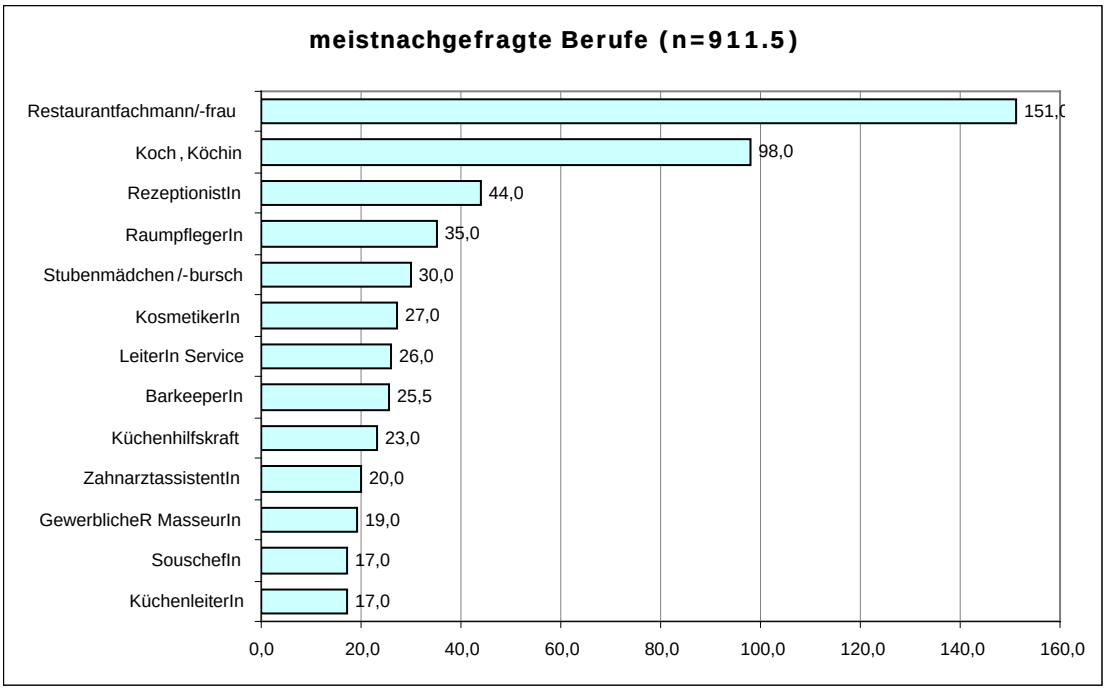
[4] Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Endbericht der Gesamtstudie Seite 17.



Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Tirol zeigt Abbildung 6:

Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen

Auf Berufsebene beobachten wir in Tirol ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen



insbesondere in folgenden Berufen:

Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe

Abbildung 8 zeigt eine detaillierte Aufschlüsselung der Stellenmarktanteile für alle Berufsbereiche, Berufsobergruppen und Berufe.

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Tirol		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Gesundheit und Medizin		**13,9%**	**126,5**	**14,1%**	**855,5**
	Ärztliche Berufe	**0,9%**	**8,0**	**1,6%**	**100,0**
	AllgemeinmedizinerIn		2,0		30,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		0,0
	Facharzt, Fachärztin		4,0		47,0
	ArbeitsmedizinerIn		1,0		22,0
	Tierarzt, Tierärztin		1,0		1,0
	Gesundheits- und Krankenpflege*	**2,3%**	**21,0**	**3,8%**	**232,0**
	PflegeleiterIn*		4,0		41,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester*		14,0		116,0
	Dipl. Kinderkrankenpfleger/-schwester*		0,0		1,5
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger/-schwester*		0,0		0,0
	PflegehelferIn*		3,0		69,5
	Hebamme (m/w)*		0,0		4,0
	Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	**1,6%**	**15,0**	**1,7%**	**103,0**
	AugenoptikerIn		12,0		49,0
	OrthopädietechnikerIn		0,0		2,0
	FeinoptikerIn		0,0		0,0
	HörgeräteakustikerIn		3,0		17,0
	ZahntechnikerIn		0,0		35,0
	Handel mit Gesundheitsprodukten	**0,6%**	**5,5**	**0,4%**	**26,5**
	ApothekerIn		0,0		0,0
	DrogistIn		4,5		15,5
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		1,0		11,0
	Massage	**2,4%**	**22,0**	**1,0%**	**59,0**
	MedizinischeR MasseurIn		3,0		26,0
	GewerblicheR MasseurIn		19,0		33,0
	Gehobene medizinisch-technische Dienste	**1,4%**	**13,0**	**1,5%**	**89,0**
	PhysiotherapeutIn		6,0		39,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		1,0		5,0
	Diätologe, Diätologin		0,0		6,0
	ErgotherapeutIn		0,0		12,0
	Logopäde, Logopädin		0,0		4,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		6,0		17,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe, Radiologietechnologin		0,0		6,0
	Dipl. KardiotechnikerIn		0,0		0,0
	Medizinische Assistenzberufe	**4,6%**	**42,0**	**4,1%**	**246,0**
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei Allgemeinmediz.		4,0		29,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei TierärztInnen		1,0		2,0
	ZahnarztassistentIn		20,0		112,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei FachärztInnen		13,0		88,0
	Operationsgehilfe/-gehilfin		0,0		0,0
	Desinfektionsgehilfe/-gehilfin		0,0		0,0
	Prosekturgehilfe/-gehilfin		0,0		0,0
	Laborgehilfe/-gehilfin (med. Labor)		2,0		3,0
	SanitäterIn		2,0		12,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)[5]

[5] Berufsobergruppen und Berufe, die über einen Beobachtungszeitraum von 16 Wochen in die Analyse einbezogen wurden, sind mit * gekennzeichnet.

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Tirol		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe		**60,5%**	**551,5**	**49,1%**	**2981,5**
	Hotelempfang und Etage*	**9,4%**	**86,0**	**5,6%**	**339,0**
	RezeptionistIn*		44,0		183,0
	Night AuditorIn*		5,0		25,0
	EtagenleiterIn*		5,0		23,0
	Stubenmädchen/-bursch*		30,0		93,0
	HoteldienerIn*		2,0		15,0
	Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	**3,7%**	**34,0**	**4,5%**	**273,5**
	HoteldirektorIn		0,0		10,0
	RestaurantleiterIn		13,0		97,0
	Food-and-Beverage-ManagerIn		1,0		6,0
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		15,0		123,5
	Catering-OrganisatorIn		2,0		32,0
	Spa-ManagerIn		3,0		5,0
	Küchenfach- und -hilfskräfte*	**23,5%**	**214,0**	**17,8%**	**1084,0**
	KüchenleiterIn*		17,0		128,0
	Koch, Köchin*		98,0		547,5
	SouschefIn*		17,0		77,0
	EntremetierE*		10,0		14,0
	SaucierE*		3,0		6,0
	TournantE*		7,0		16,0
	Gardemanger*		6,0		19,0
	RotisseurIn*		5,0		5,0
	PatissierE*		11,0		39,0
	Frühstückskoch/-köchin*		8,0		19,0
	Pizzakoch/-köchin*		3,0		16,0
	Küchenhilfskraft*		23,0		150,5
	AbwäscherIn*		6,0		47,0
	Servicefach- und -hilfskräfte*	**23,9%**	**217,5**	**21,2%**	**1285,0**
	BarkeeperIn*		25,5		124,0
	LeiterIn Service*		26,0		134,0
	Restaurantfachmann/-frau*		151,0		804,0
	GastgewerblicheR KassierIn*		1,0		10,0
	Buffet- und Schankkraft*		11,0		177,0
	Servierhilfskraft*		3,0		32,0
	FlugbegleiterIn*		0,0		4,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Tirol		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Soziales, Erziehung und Bildung		**9,9%**	**90,5**	**18,8%**	**1144,0**
	Schule, Weiterbildung und Hochschule	**2,7%**	**24,5**	**5,6%**	**343,0**
	VolksschullehrerIn		1,0		17,0
	LehrerIn an Hauptschulen		0,0		11,0
	SonderschullehrerIn		0,0		2,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		5,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen		3,0		80,0
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		2,0		2,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		1,0		61,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht		0,0		16,5
	ReligionslehrerIn		0,0		0,0
	SprachlehrerIn		0,0		3,0
	KunstlehrerIn		0,0		1,0
	MusiklehrerIn		0,0		4,0
	SportlehrerIn		0,0		4,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		3,0		34,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		7,5		46,0
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		7,0		51,0
	Fahrschul- und FahrlehrerIn		0,0		5,0
	Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	**4,1%**	**37,0**	**7,4%**	**449,5**
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		0,0		11,0
	PsychotherapeutIn		0,0		7,0
	MusiktherapeutIn		0,0		1,0
	BehindertenbetreuerIn		11,0		58,0
	Berufs- und BildungsberaterIn		0,0		75,0
	SozialberaterIn im Bereich Arbeit		5,0		39,0
	SozialberaterIn im Bereich Finanzen		0,0		0,0
	SozialberaterIn im Bereich Recht		1,0		35,0
	SozialberaterIn in sonstigen Bereichen		4,0		88,5
	SozialmanagerIn		4,0		60,0
	MediatorIn		0,0		0,0
	FamilienbetreuerIn		5,0		6,0
	EntwicklungshelferIn		0,0		0,0
	AltenbetreuerIn		2,0		11,0
	HeimhelferIn		5,0		58,0
	Kindererziehung und -betreuung	**3,1%**	**28,0**	**5,7%**	**344,5**
	Sozialpädagoge, Sozialpädagogin		3,0		178,5
	Kindergartenpädagoge, Kindergartenpädagogin		10,0		98,0
	KindergartenhelferIn		0,0		11,0
	Tageseltern		6,0		10,0
	KinderbetreuerIn		9,0		47,0
	Religiöse Dienste, Seelsorge und Bestattung	**0,1%**	**1,0**	**0,1%**	**7,0**
	GeistlicheR		0,0		0,0
	PastoralassistentIn		1,0		3,0
	BestatterIn		0,0		4,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Tirol		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Sicherheitsdienste		**0,4 %**	**4,0**	**2,3 %**	**139,0**
	Öffentliche Sicherheit und Bundesheer	**0,1 %**	**1,0**	**0,1 %**	**6,0**
	BerufssoldatIn		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		0,0
	PolizistIn		1,0		3,0
	Justizwachebeamter, Justizwachebeamtin		0,0		1,0
	Zollwachebeamter, Zollwachebeamtin		0,0		0,0
	Berufsfeuerwehrmann/-frau		0,0		2,0
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	Straßenaufsichtsorgan		0,0		0,0
	Private Sicherheits- und Wachdienste	**0,3 %**	**3,0**	**2,2 %**	**133,0**
	DetektivIn		0,0		16,0
	Sicherheitsorgan		1,0		74,0
	QualifizierteR Sicherheits-OrdnerIn		0,0		7,0
	Bodyguard (m/w)		0,0		13,5
	PortierIn		2,0		22,5
Reinigung und Hausbetreuung		**7,2 %**	**66,0**	**8,7 %**	**528,5**
	Reinigungsberufe*	**4,2 %**	**38,0**	**5,7 %**	**346,5**
	RaumpflegerIn*		35,0		295,5
	ObjektleiterIn im Reinigungsdienst*		2,0		31,0
	Industriereinigungskraft*		0,0		7,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn*		0,0		0,0
	FensterputzerIn*		0,0		0,0
	RauchfangkehrerIn*		1,0		3,0
	StraßenreinigerIn*		0,0		3,0
	AutoaufbereiterIn*		0,0		7,0
	Haushaltsberufe	**3,1 %**	**28,0**	**3,0 %**	**182,0**
	HausbesorgerIn		10,0		66,0
	HaushälterIn		5,0		46,0
	Haushaltshilfe		11,0		57,0
	BüglerIn		0,0		6,0
	TextilreinigerIn		2,0		7,0
	KirchendienerIn		0,0		0,0
Hilfsberufe und Aushilfskräfte		**0,4 %**	**4,0**	**0,9 %**	**53,0**
	Allgemeine Hilfsberufe	**0,4 %**	**4,0**	**0,9 %**	**53,0**
	AllgemeineR HilfsarbeiterIn		1,0		12,0
	Produktionshilfskraft		3,0		28,0
	MüllauflegerIn		0,0		3,0
	VerpackerIn		0,0		10,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Tirol		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft		**0,5 %**	**5,0**	**0,5 %**	**29,0**
	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	**0,0 %**	**0,0**	**0,0 %**	**1,0**
	ForstaufseherIn		0,0		0,0
	ForstwirtschafterIn		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflegefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		1,0
	JägerIn		0,0		0,0
	FischereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	Obst-, Wein- und Gartenbau	**0,3 %**	**3,0**	**0,2 %**	**14,0**
	GartenbautechnikerIn		0,0		2,5
	GärtnerfacharbeiterIn		0,0		2,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	Garten- und GrünflächengestalterIn		3,0		9,5
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	Landbau und Viehwirtschaft	**0,2 %**	**2,0**	**0,2 %**	**14,0**
	GutsverwalterIn		0,0		1,0
	LandwirtIn		0,0		1,0
	LandwirtschaftstechnikerIn		1,0		3,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		0,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		1,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn		1,0		3,0
	Landwirtschaftliche Hilfskraft		0,0		5,0
Reise, Freizeit und Sport		**1,4 %**	**13,0**	**2,1 %**	**130,5**
	Profisport und Sportbetreuung	**0,3 %**	**3,0**	**0,3 %**	**17,0**
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		2,0		13,0
	Berg- und SchiführerIn		0,0		1,0
	TennislehrerIn		0,0		0,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		0,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		0,0		1,0
	sonstigeR SportlehrerIn		1,0		1,0
	TanzlehrerIn		0,0		0,0
	SportartikelmonteurIn		0,0		0,0
	SportplatzwartIn		0,0		1,0
	Reise- und Freizeitgestaltung	**1,1 %**	**10,0**	**1,9 %**	**113,5**
	ReiseleiterIn		1,0		8,5
	AnimateurIn		3,0		18,0
	WellnessberaterIn		0,0		8,0
	CroupierE		0,0		10,0
	Disc Jockey		0,0		1,0
	ReisebüroassistentIn		4,0		59,0
	BadewärterIn		2,0		9,0
	KutscherIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Tirol		gesamt	
BB	**BOG Beruf**	**Prozent**	**Anzahl**	**Prozent**	**Anzahl**
Umwelt		**0,0 %**	**0,0**	**0,3 %**	**19,0**
	Umwelt	**0,0 %**	**0,0**	**0,3 %**	**19,0**
	UmweltmanagerIn		0,0		2,0
	UmweltberaterIn		0,0		4,0
	UmwelttechnikerIn		0,0		3,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau		0,0		8,0
	KulturtechnikerIn		0,0		2,0
Körper- und Schönheitspflege		**5,6 %**	**51,0**	**3,2 %**	**193,0**
	Schönheits-, Hand- und Fußpflege	**5,6 %**	**51,0**	**3,2 %**	**193,0**
	FriseurIn und PerückenmacherIn		13,0		88,0
	FußpflegerIn		10,0		28,0
	KosmetikerIn		27,0		69,0
	FingernageldesignerIn		1,0		6,0
	HundekosmetikerIn		0,0		2,0

Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Tirol und in Österreich

4. Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn (rz)

Für Tirol werden in der BOG Hotelempfang und Etage 86.0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 339.0 Stellen erfasst (Abbildung 9).

Mit 44.0 Stellenausschreibungen ist der Beruf RezeptionistIn der am stärksten nachgefragte Beruf dieser BOG. 30.0 Stellen werden für Stubenmädchen/-burschen, 5.0 für Night AuditorInnen, ebenfalls 5.0 für EtagenleiterInnen und 2.0 für HoteldienerInnen geschalten. Im Vergleich dazu liegen in der Gesamtstichprobe 183.0 Stellenangebote für RezeptionistInnen vor gefolgt von 93.0 für Stubenmädchen/-burschen.

Ergebnisse gesamt			
BB	**BOG Beruf**	**Kürzel**	**Anzahl**
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	**He**	**339,0**
	RezeptionistIn	rz	183,0
	Night AuditorIn	na	25,0
	EtagenleiterIn	el	23,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	93,0
	HoteldienerIn	hd	15,0

Ergebnisse Tirol			
BB	**BOG Beruf**	**Kürzel**	**Anzahl**
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	**He**	**86,0**
	RezeptionistIn	rz	44,0
	Night AuditorIn	na	5,0
	EtagenleiterIn	el	5,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	30,0
	HoteldienerIn	hd	2,0

Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2013 für Österreich und das Bundesland Tirol

4.1 Schulische Vorqualifikationen

Mehr als neunzig Prozent der Stelleninserate für die BOG Hotelempfang und Etage bleiben ohne Angaben zu den schulischen Vorqualifikationen (Abbildung 10). Wenn Erwartungen zu schulischen Vorqualifikationen geäußert werden, dann ausschließlich bei Ausschreibungen für den Beruf RezeptionistIn. In 8.0 von 44.0 Inseraten angesprochen, fordern 2.0 Inserate einen Lehrabschluss, geben aber keine Auskunft über den erwarteten Lehrberuf. In 6.0 Inseraten wird das formale Ausbildungsniveau nicht weiter präzisiert. Inhaltlich wird dabei in je 3.0 Inseraten eine Tourismusausbildung bzw. eine Ausbildung im Bereich Hotellerie/Gastgewerbe erwartet.

Der Führerschein Klasse B ist 1.0 Mal im Beruf HoteldienerIn gefordert.

Ergebnisse Tirol								
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		**rz**	**na**	**el**	**st**	**hd**	**ΣHe**	**He-%**
Zahl erfasster offener Stellen		**44,0**	**5,0**	**5,0**	**30,0**	**2,0**	**86,0**	**100,0%**
keine Angaben		**36,0**	**5,0**	**5,0**	**30,0**	**2,0**	**78,0**	**90,7%**
unspez Q-Niveau	**insgesamt**	**6,0**					**6,0**	**7,0%**
unspez Q-Niveau	ohne Präzisierung	1,0					**1,0**	**1,2%**
unspez Q-Niveau	kaufmännische Ausbildung						**0,0**	**0,0%**
unspez Q-Niveau	Tourismus	3,0					**3,0**	**3,5%**
unspez Q-Niveau	Hotel-/Gastgewerbe	3,0					**3,0**	**3,5%**
Lehrabschluss	**insgesamt**	**2,0**					**2,0**	**2,3%**
Lehrabschluss	ohne Präzisierung	2,0					**2,0**	**2,3%**
Lehrabschluss	Hotel- u. Gastgewerbeass.						**0,0**	**0,0%**
Mittelschule	**insgesamt**						**0,0**	**0,0%**
Mittelschule	ohne Präzisierung						**0,0**	**0,0%**
Mittelschule	Tourismusfachschule						**0,0**	**0,0%**
höhere Schule	**insgesamt**						**0,0**	**0,0%**
höhere Schule	ohne Präzisierung						**0,0**	**0,0%**
HBLA	insgesamt						**0,0**	**0,0%**
HBLA	ohne Präzisierung						**0,0**	**0,0%**
HBLA	Tourismus						**0,0**	**0,0%**
FH/Akademie	**insgesamt**						**0,0**	**0,0%**
FH/Akademie	ohne Präzisierung						**0,0**	**0,0%**
Universität	**insgesamt**						**0,0**	**0,0%**
Universität	ohne Präzisierung						**0,0**	**0,0%**
Fahr-/Lenkberechtigungen								
Führerschein	**insgesamt**					**1,0**	**1,0**	**1,2%**
Führerschein	ohne Präzisierung						**0,0**	**0,0%**
Führerschein	Klasse B					1,0	**1,0**	**1,2%**
sonstige Weiterbildungen							**0,0**	**0,0%**

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage[6]

[6] Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Tirol gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen

In 60.5 Prozent der Stellen der BOG Hotelempfang und Etage werden Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 11). Häufig wird eine spezifische berufliche Praxiserfahrung erwartet (33.7%). Die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird überwiegend nicht weiter präzisiert (45.3%). Im Beruf RezeptionistIn zeichnet sich ein ähnliches Bedarfsprofil hinsichtlich der erwarteten berufspraktischen Erfahrungen ab. 56.8 Prozent der Stellen drücken entsprechende Erwartungen aus. Inhaltliche Erwartungen in die berufliche Vorerfahrung werden in 43.2 Prozent der Inserate angesprochen (in 19.0 von 44.0 Fällen). Führungserfahrung wird in 4.0 Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen sowie in 3.0 für EtagenleiterInnen explizit vorausgesetzt.

Ergebnisse Tirol								
berufspraktische Erfahrungen - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		**rz**	**na**	**el**	**st**	**hd**	**ΣHe**	**He-%**
Zahl erfasster offener Stellen		**44,0**	**5,0**	**5,0**	**30,0**	**2,0**	**86,0**	**100,0%**
keine Angaben		**19,0**	**1,0**	**0,0**	**13,0**	**1,0**	**34,0**	**39,5%**
auch ohne Praxis							**0,0**	**0,0%**
Dauer der Praxis	ohne Präzisierung	15,0	3,0	3,0	17,0	1,0	**39,0**	**45,3%**
	< 1 Jahr	3,0					**3,0**	**3,5%**
	1 - 3 Jahre	3,0					**3,0**	**3,5%**
	> 3 Jahre	4,0	1,0	2,0			**7,0**	**8,1%**
Inhalt der Praxis	ohne Präzisierung	6,0	2,0	3,0	12,0		**23,0**	**26,7%**
	spezifische Praxis	19,0	2,0	2,0	5,0	1,0	**29,0**	**33,7%**
Führungserfahrung		4,0		3,0			**7,0**	**8,1%**
Projektmanagementerfahrung							**0,0**	**0,0%**

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.3 Computerkenntnisse

Fast alle formulierten Erwartungen zu Computerkenntnissen in der BOG Hotelempfang und Etage entfallen auf den Beruf RezeptionistIn (Abb. 12). Von RezeptionistInnen werden in 6.0 Inseraten EDV-Standardprogrammkenntnisse verlangt, 4.0 Mal präzisiert als Officekenntnisse, und in ebenfalls 6.0 Inseraten Hotel-/Buchungssoftwarekenntnisse, davon 2.0 Mal Kenntnisse in Protel und 2.0 Mal Kenntnisse in Gastrodat.

Ergebnisse Tirol								
Computerkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		**rz**	**na**	**el**	**st**	**hd**	**ΣHe**	**He-%**
Zahl erfasster offener Stellen		**44,0**	**5,0**	**5,0**	**30,0**	**2,0**	**86,0**	**100,0%**
keine Angaben		**37,0**	**3,0**	**5,0**	**30,0**	**2,0**	**77,0**	**89,5%**
EDV-Standardprogramme	**insgesamt**	**6,0**	**2,0**				**8,0**	**9,3%**
EDV-Standardprogramme	ohne Präzis.	2,0	2,0				**4,0**	**4,7%**
Internet							**0,0**	**0,0%**
Outlook		2,0					**2,0**	**2,3%**
Office	insgesamt	4,0					**4,0**	**4,7%**
Office	ohne Präzis.	2,0					**2,0**	**2,3%**
Word		2,0					**2,0**	**2,3%**
Excel		2,0					**2,0**	**2,3%**
sonstige Softwaretools	**insgesamt**	**6,0**					**6,0**	**7,0%**
Hotel-/Buchungssoftware	insgesamt	6,0					**6,0**	**7,0%**
Hotel-/Buchungssoftware	ohne Präzis.	2,0					**2,0**	**2,3%**
Fidelio		1,0					**1,0**	**1,2%**
Elite							**0,0**	**0,0%**
Protel		2,0					**2,0**	**2,3%**
Gastrodat		2,0					**2,0**	**2,3%**
Felix							**0,0**	**0,0%**
Opera							**0,0**	**0,0%**

Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.4 Fachspezifische Kenntnisse

Fachspezifische Kenntnisse werden nur in wenigen Stelleninseraten ausgedrückt (Abb. 13). 89.5 Prozent der Inserate der BOG beinhalten keine Qualifikationserwartungen zu dieser Dimension.

In 2.0 Inseraten für den Beruf RezeptionistIn sind Kenntnisse im Bereich Reservierung angesprochen und in 5.0 Inseraten nicht spezifizierte Kenntnisse[7].

Ergebnisse Tirol								
fachspezifische Kenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		**rz**	**na**	**el**	**st**	**hd**	**ΣHe**	**He-%**
Zahl erfasster offener Stellen		**44,0**	**5,0**	**5,0**	**30,0**	**2,0**	**86,0**	**100,0%**
keine Angaben		**37,0**	**5,0**	**4,0**	**29,0**	**2,0**	**77,0**	**89,5%**
nicht spezifizierte Kenntnisse		**5,0**			**1,0**		**6,0**	**7,0%**
technische Kenntnisse	**insgesamt**						**0,0**	**0,0%**
technische Kenntnisse	ohne Präzis.						**0,0**	**0,0%**
Gebäudetechnik	insgesamt						**0,0**	**0,0%**
Gebäudetechnik	ohne Präzis.						**0,0**	**0,0%**
kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse	**insgesamt**						**0,0**	**0,0%**
kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse	ohne Präzis.						**0,0**	**0,0%**
Yield Management							**0,0**	**0,0%**
Kalkulation							**0,0**	**0,0%**
Vertrieb	insgesamt						**0,0**	**0,0%**
Vertrieb	ohne Präzis.						**0,0**	**0,0%**
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe	**insgesamt**	**2,0**					**2,0**	**2,3%**
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe	ohne Präzis.						**0,0**	**0,0%**
Rezeption	insgesamt	2,0					**2,0**	**2,3%**
Rezeption	ohne Präzis.						**0,0**	**0,0%**
Front Office							**0,0**	**0,0%**
Reservierung		2,0					**2,0**	**2,3%**
Soziales/Haushalt/Erziehung	**insgesamt**			**1,0**			**1,0**	**1,2%**
Soziales/Haushalt/Erziehung	ohne Präzis.						**0,0**	**0,0%**
Reinigungskenntnisse	insgesamt			1,0			**1,0**	**1,2%**
Reinigungskenntnisse	ohne Präzis.						**0,0**	**0,0%**
Raumpflege							**0,0**	**0,0%**
Reinigungsmittel							**0,0**	**0,0%**
Bedienen von Reinigungsmaschinen							**0,0**	**0,0%**
Hotelzimmerreinigung				1,0			**1,0**	**1,2%**
sonstige Kenntnisse	**insgesamt**						**0,0**	**0,0%**
sonstige Kenntnisse	ohne Präzis.						**0,0**	**0,0%**
Ortskenntnisse	insgesamt						**0,0**	**0,0%**
Ortskenntnisse	ohne Präzis.						**0,0**	**0,0%**
Kenntn. regionaler Veranstaltungsangebote							**0,0**	**0,0%**

Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage[8]

[7] Zu den nicht spezifizierten fachspezifischen Kenntnissen werden Inseratsausführungen wie "fachlich versiert", "einschlägige Kenntnisse", "fachliche Kompetenz" und ähnliche gerechnet, sofern im Inserat keine weitere Präzisierung vorgenommen wird.

[8] Zu einer Vielzahl von Qualifikationsaspekten der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Tirol inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Aspekte wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Fremdsprachenkenntnisse

In knapp der Hälfte der Stellen der BOG (43.0%) werden Fremdsprachenkenntnisse gefordert (Abb. 14). In 37.2 Prozent sind Kenntnisse der englischen Sprache vorausgesetzt – vorwiegend auf gutem bzw. sehr gutem Sprachbeherrschungsniveau. 15.1 Prozent der Inserate erwarten Französischkenntnisse, 14.0 Prozent Italienischkenntnisse und 1.2 Prozent Russischkenntnisse. 12.8 Prozent drücken Fremdsprachenkenntnisse aus, schreiben die zu beherrschendeN SpracheN aber nicht fest.

Im Beruf RezeptionistIn werden in 72.7 Prozent der Stellen Fremdsprachenkenntnisse explizit verlangt. Häufigst geforderte Sprache ist Englisch (n=27.0). In 13.0 Inseraten sind Französischkenntnisse formuliert, in 10.0 Inseraten Italienischkenntnisse und in 1.0 Russischkenntnisse. Die 10.0 Ausschreibungen mit sprachlich nicht festgelegten Fremdsprachenkenntnissen fordern zumeist als „Erstsprache“ Englisch und dann eine bzw. mehrere zusätzliche Fremdsprachen, die im Inserat nicht definiert sind.

Ergebnisse Tirol								
Fremdsprachenkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		**rz**	**na**	**el**	**st**	**hd**	**ΣHe**	**He-%**
Zahl erfasster offener Stellen		**44,0**	**5,0**	**5,0**	**30,0**	**2,0**	**86,0**	**100,0%**
keine Angaben		**12,0**	**3,0**	**3,0**	**30,0**	**1,0**	**49,0**	**57,0%**
Fremdsprachenkenntnisse	**insgesamt**	**10,0**		**1,0**			**11,0**	**12,8%**
ohne Präzisierung	sehr gut						**0,0**	**0,0%**
	gut	3,0					**3,0**	**3,5%**
	etwas	7,0		1,0			**8,0**	**9,3%**
Englisch	**insgesamt**	**27,0**	**2,0**	**2,0**		**1,0**	**32,0**	**37,2%**
	sehr gut	12,0		1,0			**13,0**	**15,1%**
	gut	15,0	2,0			1,0	**18,0**	**20,9%**
	etwas			1,0			**1,0**	**1,2%**
Französisch	**insgesamt**	**13,0**					**13,0**	**15,1%**
	sehr gut						**0,0**	**0,0%**
	gut	5,0					**5,0**	**5,8%**
	etwas	8,0					**8,0**	**9,3%**
Italienisch	**insgesamt**	**10,0**	**1,0**			**1,0**	**12,0**	**14,0%**
	sehr gut						**0,0**	**0,0%**
	gut	6,0					**6,0**	**7,0%**
	etwas	4,0	1,0			1,0	**6,0**	**7,0%**
Spanisch	**insgesamt**						**0,0**	**0,0%**
	sehr gut						**0,0**	**0,0%**
	gut						**0,0**	**0,0%**
	etwas						**0,0**	**0,0%**
Holländisch	**insgesamt**						**0,0**	**0,0%**
	sehr gut						**0,0**	**0,0%**
	gut						**0,0**	**0,0%**
	etwas						**0,0**	**0,0%**
Russisch	**insgesamt**	**1,0**					**1,0**	**1,2%**
	sehr gut						**0,0**	**0,0%**
	gut						**0,0**	**0,0%**
	etwas	1,0					**1,0**	**1,2%**
Deutsch	**insgesamt**	**19,0**	**2,0**	**5,0**	**5,0**	**2,0**	**33,0**	**38,4%**
	sehr gut	19,0	2,0	4,0	4,0	1,0	**30,0**	**34,9%**
	gut			1,0	1,0	1,0	**3,0**	**3,5%**
	etwas						**0,0**	**0,0%**

Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden formuliert rund die Hälfte der Inserate der BOG Hotelempfang und Etage Bedarfe - genauer 52.3 Prozent (Abbildung 15). Im Einzelnen werden in der BOG Einsatzbereitschaft (29.1%), Teamfähigkeit (24.4%), Verantwortungsgefühl (18.6%), KundInnenorientierung (14.0%), Flexibilität (11.6%), gepflegtes Äußeres (10.5%), Freude am Umgang mit Menschen (10.5%), gutes Auftreten (9.3%), Führungsqualitäten (8.1%), Freundlichkeit (8.1%) u.a. genannt.

Ein ähnliches Muster an Bedarfen in dieser Qualifikationsdimension bildet sich für den Beruf RezeptionistIn ab. Explizit nachgefragt werden vorrangig soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen, Kontaktfreudigkeit und Freundlichkeit sowie Werthaltungen und Einstellungen wie Einsatzbereitschaft, Verantwortungsgefühl, KundInnen-orientierung und Flexibilität.

Ergebnisse Tirol								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		**rz**	**na**	**el**	**st**	**hd**	**ΣHe**	**He-%**
Zahl erfasster offener Stellen		**44,0**	**5,0**	**5,0**	**30,0**	**2,0**	**86,0**	**100,0%**
keine Angaben		**19,0**	**2,0**	**1,0**	**19,0**	**0,0**	**41,0**	**47,7%**
soziale Kompetenzen	**insgesamt**	**23,0**	**3,0**	**4,0**	**2,0**	**2,0**	**34,0**	**39,5%**
	soziale Kompetenz						**0,0**	**0,0%**
	Teamfähigkeit	13,0	2,0	4,0	2,0		**21,0**	**24,4%**
	Kommunikationsstärke	3,0		1,0			**4,0**	**4,7%**
	Telefonierkompetenz	1,0					**1,0**	**1,2%**
	schriftsprachl. Kompetenz						**0,0**	**0,0%**
	gutes Auftreten	3,0	1,0	3,0		1,0	**8,0**	**9,3%**
	gepflegtes Äußeres	4,0		3,0		2,0	**9,0**	**10,5%**
	gute Umgangsformen	2,0	1,0			1,0	**4,0**	**4,7%**
	Führungsqualitäten	4,0		3,0			**7,0**	**8,1%**
	Durchsetzungsvermögen	1,0		1,0			**2,0**	**2,3%**
	Verhandlungsgeschick						**0,0**	**0,0%**
	Konfliktfähigkeit						**0,0**	**0,0%**
	Freude am Umgang mit Menschen	7,0	1,0		1,0		**9,0**	**10,5%**
	Kontaktfreudigkeit	6,0					**6,0**	**7,0%**
	Freundlichkeit	6,0		1,0			**7,0**	**8,1%**
	Hilfsbereitschaft	2,0		2,0			**4,0**	**4,7%**
	Kollegialität	1,0		1,0			**2,0**	**2,3%**
	Temperament						**0,0**	**0,0%**
kognitive Kompetenzen	**insgesamt**	**8,0**		**3,0**			**11,0**	**12,8%**
	Organisationstalent	5,0		1,0			**6,0**	**7,0%**
	Entscheidungsfähigkeit						**0,0**	**0,0%**
	innovatives Denken	2,0					**2,0**	**2,3%**
	analytische Fähigkeiten						**0,0**	**0,0%**
	Umsicht			1,0			**1,0**	**1,2%**
	schnelle Auffassungsgabe	3,0		1,0			**4,0**	**4,7%**
	Improvisationstalent						**0,0**	**0,0%**
	Aufmerksamkeit						**0,0**	**0,0%**
	Hausverstand			1,0			**1,0**	**1,2%**
	Entwicklungspotential						**0,0**	**0,0%**
	Zahlenverständnis						**0,0**	**0,0%**

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Tirol								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		**rz**	**na**	**el**	**st**	**hd**	**ΣHe**	**He-%**
Zahl erfasster offener Stellen		**44,0**	**5,0**	**5,0**	**30,0**	**2,0**	**86,0**	**100,0%**
Umsetzungskom-	**insgesamt**	**9,0**	**1,0**	**2,0**	**1,0**	**1,0**	**14,0**	**16,3%**
petenzen	Belastbarkeit	3,0		1,0			**4,0**	**4,7%**
	Stressstabilität		1,0			1,0	**2,0**	**2,3%**
	Selbständigkeit	3,0		1,0			**4,0**	**4,7%**
	strukturierte Arbeitsweise	1,0					**1,0**	**1,2%**
	Zielorientierung	1,0	1,0	1,0		1,0	**4,0**	**4,7%**
	Beharrlichkeit			1,0			**1,0**	**1,2%**
	Dynamik	2,0					**2,0**	**2,3%**
	vielseitige Einsetzbarkeit				1,0		**1,0**	**1,2%**
	Kreativität	2,0					**2,0**	**2,3%**
	handwerkliches Geschick						**0,0**	**0,0%**
Werthaltungen und	**insgesamt**	**21,0**	**3,0**	**4,0**	**9,0**	**1,0**	**38,0**	**44,2%**
Einstellungen	Einsatzbereitschaft	11,0	2,0	4,0	7,0	1,0	**25,0**	**29,1%**
	Flexibilität	6,0		3,0		1,0	**10,0**	**11,6%**
	unternehmerisches Denken	3,0					**3,0**	**3,5%**
	Ehrgeiz	1,0					**1,0**	**1,2%**
	Verantwortungsgefühl	9,0	1,0	4,0	2,0		**16,0**	**18,6%**
	KundInnenorientierung	8,0		3,0		1,0	**12,0**	**14,0%**
	Pünktlichkeit	3,0					**3,0**	**3,5%**
	Qualitätsbewusstsein						**0,0**	**0,0%**
	Genauigkeit	1,0	1,0	2,0	1,0		**5,0**	**5,8%**
	Reinlichkeit			1,0			**1,0**	**1,2%**
	Begeisterungsfähigkeit	3,0	1,0	1,0	1,0		**6,0**	**7,0%**
	Loyalität	1,0					**1,0**	**1,2%**
	Ausgeglichenheit						**0,0**	**0,0%**
	Humor	2,0					**2,0**	**2,3%**
	Aufgeschlossenheit	2,0					**2,0**	**2,3%**
	Lernbereitschaft	1,0		1,0			**2,0**	**2,3%**
	Geduld						**0,0**	**0,0%**
	Ehrlichkeit	2,0					**2,0**	**2,3%**
	Diskretion	1,0		2,0			**3,0**	**3,5%**
	Selbstbewusstsein		1,0				**1,0**	**1,2%**
	professionelle Einstellung	1,0				1,0	**2,0**	**2,3%**
	Modebewusstsein						**0,0**	**0,0%**
	Umweltbewusstsein			1,0			**1,0**	**1,2%**
	Optimismus			1,0			**1,0**	**1,2%**
	Gestaltungswille						**0,0**	**0,0%**
körperliche	**insgesamt**						**0,0**	**0,0%**
Anforderungen	Sportlichkeit						**0,0**	**0,0%**

Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland wiederspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 192 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2013 eine verlässliche Informationsquelle[9].

[9] Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigefügten CD-ROM.